

Detlef Cordes

Begrüßung auf dem Lagerfriedhof anlässlich des 73. Jahrestags der Befreiung des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel, 29. April 2018

Meine Damen und Herren!

Wir haben uns zum Gedenken an den 73. Jahrestag der Befreiung der Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglagers Sandbostel, hier auf dem Lagerfriedhof versammelt.

Hier liegen noch etwa 5200 Kriegsgefangene, überwiegend aus osteuropäischen Ländern, in Einzel- und Massengräbern sowie 2700 auf den Todesmärschen der letzten Kriegstage nach Sandbostel gelangten Häftlinge aus dem KZ Neuengamme und einigen seiner Außenlagern..

- Die Toten aus den westeuropäischen Staaten wurden zum größten Teil umgebettet und in ihren Heimatländern endgültig bestattet.

Dieser Friedhof ist der Ort ständiger Mahnung an die Unsinnigkeit von Kriegen und Unterdrückung. Er ist auch Aufforderung zur Wachsamkeit über den Frieden unter den Völkern.

Ich begrüße

- Herrn Dr. Marco Mohrmann, Mitglied der Landesregierung in Niedersachsen, der uns als Vertreter des Kreistags ROW und als Vertreter des Kuratoriums der Stiftung Lager Sandbostel ein Grußwort halten wird.

- ich begrüße den Generalkonsul der französischen Republik, Herrn Laurent Toulouse, der ebenfalls zu uns sprechen wird.

- ganz besonders begrüße ich Julie Berron, die Enkeltochter des französischen KZ-Häftlings Roger Cornu, deren Ansprache von Dr. Lars Hellwinkel für uns übersetzt werden wird.

- Ich begrüße die Exzellenzen der Konsulate und Vertretungen aus Frankreich, der Ukraine, aus Serbien, den Niederlanden, aus Russland, Polen und Lettland.

- stellvertretend für alle Personen des öffentlichen Lebens, Bürgermeister, Abgeordnete und Vertreter der Parlamente begrüße ich Herrn Landrat Michael Roesberg aus Stade.

Ich begrüße

die Vertreter und Delegationen der Opferverbände, hier besonders aus den Niederlanden, die uns nun schon viele Jahre begleiten.

Ich begrüße
alle Angehörige von Opfern des nationalsozialistischen Terrorregimes.

Leider kann ich in diesem Jahr keinen Überlebenden des Lagers Sandbostel begrüßen. Sie sind nicht mehr in der Lage hierher zu kommen.

Abschließend möchte ich herzlich die Delegation aus Sandbostels französischer Partnergemeinde Danizy begrüßen.

Im Anschluss an die Gedenkreden werden Geistliche verschiedener Glaubensrichtungen eine multireligiöse Gebetsreihe vortragen.

Hierzu begrüße ich: Ingwar Lattke, als Vertreter der russisch-orthodoxen Gemeinde "Johannes von Kronstadt" aus Hamburg, Fahtih Kurutlu, den 1. Vorsitzenden der türkisch-islamischen Gemeinde zu Bremerhaven mit dem islamischen Gelehrten Abdulkadir Balogu, Timm Keßler, den katholischen Pastor der Heilig Geist Kirchengemeinde Stade und Manfred Thoden, Pastor der hiesigen St. Lamberti Kirchengemeinde.

Hier auf dem Lagerfriedhof und in der Gedenkstätte helfen uns immer wieder ehrenamtliche Frauen und Männer, sowie Schüler und Jugendliche in der ganz normalen Arbeit oder wirken bei einzelnen Projekten mit.

Auch nachher, bei den Kranzniederlegungen am Hochkreuz, werden uns Schülerinnen und Schüler der Oberschule Gnarrenburg behilflich sein.

Ferner begrüße ich die heimische Presse und danke für die Unterstützung unserer Arbeit.

Ihnen Allen, die Sie mit Ihren persönlich unterschiedlichen Motiven und Anliegen hierhergekommen sind, danke ich für die Teilnahme oder die Mitwirkung an dieser Gedenkfeier.

Nachher, um ca. 17.30, werden wir den nächsten Teil unserer Gedenkfeiern in der ehemaligen Lagerküche mit Ansprachen, musikalischer Begleitung und einer weiteren Kranzniederlegung am dortigen Gedenkstein fortsetzen.

Daran anschließend findet ein Gedenkgottesdienst in der Lagerkirche statt. Der Gottesdienst wird von Pastor Manfred Thoden der St. Lamberti Gemeinde aus

Selsingen, und Diakon Michael Freitag-Parey, vom Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gestaltet. Michael ist als Friedenspädagoge an der Gedenkstätte tätig.

Sie alle sind herzlich eingeladen auch weiterhin teilzunehmen.

Hier auf dem Friedhof an jeder Stelle, wie auch nachher am Gedenkstein vor der Lagerkirche besteht selbstverständlich die Möglichkeit, als Zeichen der persönlichen Trauer, Blumen oder Gestecke abzulegen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und vielen Dank für Ihr heutiges Kommen.

Jetzt bitte ich Dr. Mohrmann um sein Grußwort für den Landkreis Rotenburg und in seiner Funktion als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung-Lager-Sandbostel.